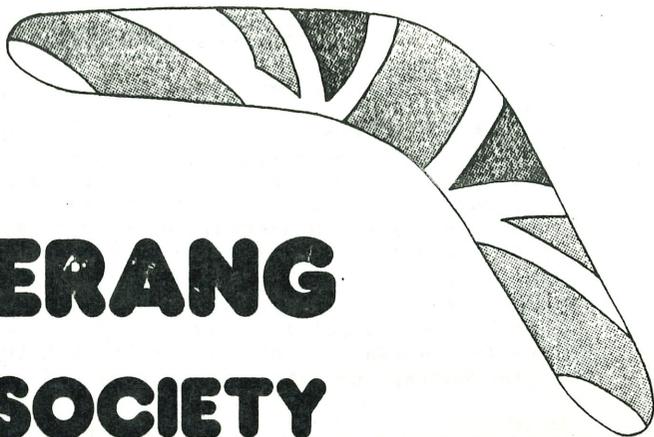


# THE BRITISH BOOMERANG SOCIETY



Plot 9, Bowood Drive, Wolverhampton, WV6 9AW.

Bumerangbauen und -werfen als eine Freizeitbeschäftigung ist in den vergangenen Jahren zunehmend bekanntgeworden und die British Boomerang Society wurde gegründet, um den Sport weiter zu verbreiten und Enthusiasten mit up to date Informationen zu versorgen.

Die Society veröffentlicht viermal pro Jahr einen Newsletter, der es Mitgliedern ermöglicht, Kenntnisse und Erfahrungen miteinander zu teilen und eine Menge von verschiedensten B-Neuigkeiten aus aller Welt zu erhalten. Oft werden auch detaillierte Zeichnungen von verschiedenen B-Formen präsentiert.

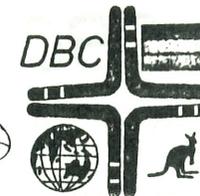
Zum technischen Aspekt kommt die sportliche und wettbewerbsmäßige Seite, die viele Enthusiasten anspricht, so daß die rechtzeitige Bekanntgabe von Bumerang Ereignissen ein besonderes Anliegen des Newsletters ist.

Bumerangs sind ein großer Spaß, sowohl das Bauen als auch das Werfen, deshalb werde Mitglied in der B.B.S. und entdecke mehr über sie !

Anmerkungen der Red.:

- Die B.B.S. ist Mitglied der EBF!
  - Die B.B.S. Newsletter sind ganz hervorragend.
  - Mitgliedschaft in der B.B.S. kostet für Senioren über 16 Jahren 4 engl. Pfund.
  - Dieser Text ist nur eine Kurzinformation der B.B.S. über sich selbst. Bei Interesse: s. Kontaktadresse oder DBC.
- Wer an obige Adresse schreiben möchte richtet sich an Mr. John Jordan.

*Many Happy Returns  
bis INFO 8...*



IIIIII	NN	NN	NN	FFFFFF	000000	77777777
II	NN	NN	NN	FFFFFF	00000000	77777777
II	NN	NN	NN	FF	000 000	???
II	NN	NN	NN	FFFFFF	0000 0000	???
II	NN	NN	NN	FF	000 000	???
II	NN	NN	NN	FF	00000000	???
IIIIII	NN	NN	NN	FF	000000	???

# O



# P

DFB-Vereinspokal

1.FC Kaiserslautern - Mönchengladbach

# Freie Durchfahrt

## Stadion Betzenberg



Ein herzliches Willkommen geht diesmal an:  
Jörg-Rüdiger Doneck, Elisabeth Lamberti, Arnold Stüber und Michael Thelen. Noch ganz neu: Francois Paille  
Willkommen im DBC.

Leider mußten zwei Termine geändert werden, so daß die Ankündigungen im INFO 6 korrigiert werden müssen:

**Amsterdam:** Dieses Treffen fand entgegen der ursprünglichen Planung schon am 19./20. April statt, Bericht folgt.

**Heidelberg:** Die 2. Deutschen Meisterschaften werden in Heidelberg acht Tage früher stattfinden.

Mit internationaler Besetzung 27.6!

**Neuer Termin: 27. Juni 1981 !!!!!**

Als Preise winken wieder Meisterehren, Bumerangs, Bücher, T-shirts, Aufkleber und so was alles.  
Ausweichtermin: 1 Woche später (evt. wegen Wetter)

Der Süddeutsche Rundfunk interviewte Vorstandsmitglied Bernhard Stammler, um wissenswertes über den DBC zu erfahren. Bernhard gab ein Life-Telefon-Interview um 7.20 Uhr morgens.

Mit Hilfe von Informationen und praktischen Tips konnte ein Lehrer an einer Realschule in Hermeskeil, Johannes Roß, im Werkunterricht endlich einmal dem Lehrplan nachkommen und Bumerangs in der Schule bauen lassen. Die Schüler sollen ganz begeistert gewesen sein. Natürlich !

Danksagung an Claus-Dieter Wiedenhöft: Er schickte die Karikatur zum Olympia-Boykott. Etwas spät zwar (sie erschien schon im INFO 5) aber: Vielen Dank.

Jacques Thomas, Weltreisender in Sachen Bumerangs hat für September ein kleines nettes Bumerangtreffen in der Nähe von Paris geplant und würde sich über DBC-Beteiligung freuen.

Jacques Thomas ist Präsident vom Boomerang Club de France.

Interessenten können sich melden bei: 1) DBC

2) Jacques Thomas, 24, Rue Tronchet, 69006 Lyon, France

Der Dank des DBC für Spenden und Unterstützung geht an Joachim "Das Tier" Walscheid, W. Bretfeld, W. Baumgartl und viele andere mehr.

Leider haben einige Mitglieder noch keinen Beitrag geleistet. An solche richtet sich folgende Information:

Oberweisungsauftrag an

037 1304

585 500 80

STADTSPARKASSE TRIER



Bitte kräftig durchschreiben

Empfänger (genaue Anschrift)		Bankleitzahl	
Deutscher Bumerang Club		585 500 80	
Konto-Nr. des Empfängers — bei (Sparkasse usw.) — oder ein anderes Konto des Empfängers *)			
990 168		Stadtsparkasse Trier	
Verwendungszweck (nur für Empfänger)			
Bitte überweist den Jahresbeitrag möglichst zu Beginn des Jahres, damit wir die Saison über etwas damit machen können: z.B. 2. Deutsche Meisterschaften. Danke		DM	
18.--			
Konto-Nr. des Auftraggebers — Rufnummer			
123 456		Franz Bum, Ehrang, Wurfstr. 2	



Vergessen Sie bitte nicht das Datum und Ihre Unterschrift. Blatt 2 ist für Sie.

\*) Soll die Oberweisung auf ein anderes Konto ausgeschlossen sein, so sind die Worte "oder ein anderes Konto des Empfängers" zu streichen.

bald

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Mehrzweckfeld  Konto-Nr.  Betrag  Bankleitzahl  X/Text



Aktion BUNDESLIGA - ein voller Erfolg !

Auf die Bewerbung des DBC, bei allen Erstligisten erfolgte eine unerwartet starke Reaktion:

- 3.2.: Telefonanruf aus Leverkusen
- 4.2.: Briefe von Schalke 04 und Arminia Bielefeld
- 5.2.: Brief von Bayern München
- 7.2.: Brief vom Hamburger Sportverein
- 9.2.: Brief vom VfB Stuttgart
- 10.2.: Telefonanruf von Kaiserslautern
- 11.2.: Brief aus Uerdingen

Bis auf Bayern München waren alle diese Vereine sehr interessiert. Die ersten, die uns dann verpflichteten, waren die Leverkusener; zum Spiel am 7.3. gegen Bayern München. Die ersten, die uns sofort haben wollten, waren die Kaiserslauterer; zum Spiel am 28.2. gegen Borussia Mönchengladbach: Und schon war der DBC im DFB-Pokal-Viertelfinale (s. Titelseite), auf dem heiligen Rasen des Betzenbergs, wie Gernot sagte.

Übrigens, nachdem Bayern München uns in Leverkusen sah, war man sehr interessiert, während die Bayern vorher die einzigen waren, die uns bedauernd eine Absage erteilten!!

Neben diesen Verhandlungen, laufen noch Abmachungen mit Bielefeld und Stuttgart. Hamburg und Uerdingen wollen uns für die nächste Fußball-Saison.

Nach der Kontaktaufnahme mit den Fußball-Vereinen und den ersten zwei Verträgen kam auch die Presse zu ihrem Recht. Einen Artikel, gedacht für die Stadionzeitungen der Clubs, wurde an die Presse weitergegeben. Interessant, was sich da alles von dem ursprünglichen Text verändert hat (Der Original-Artikel ist auf der nächsten Seite nachzulesen) :

## Bumerangwerfer auf dem Betzenberg

Eine außergewöhnliche Premiere werden die Zuschauer in der Halbzeit des Viertelfinalspiels um den DFB-Vereinspokal am Samstag zwischen dem 1. FC Kaiserslautern und Borussia Mönchengladbach im Betzenbergstation erleben. Zum erstenmal in der Bundesrepublik tritt eine 15köpfige Sportlergruppe auf, in deren Reihen deutsche und Europameister im „Bumerangwerfen“ stehen. In einem Schauwerfen wollen die deutschen Bumerang-Asse demonstrieren, daß sie mit dem sichelförmigen Wurfholz, das noch vor wenigen Jahren australischen Eingeborenen als Jagdwaffe diente, ebenso gut umgehen können wie die steinzeitlichen Australneger. Das Holz kehrt - wenn es richtig geworfen wird - nach einer elliptischen Flugbahn wieder in die Hand des Werfers zurück.

Dieser Text kam am 25.2. in SWF III.

Das stimmt mal wieder nicht so ganz.

**Kaiserslautern - Gladbach**  
**Erst fliegen Bumerangs**  
Kaiserslautern, 25. Februar  
Was ganz Neues gibt's vor dem Gladbacher Spiel am Betzenberg: Bumerang-Werf. Der Platz ist übrigens in Ordnung. 20 Freiwillige, Leute einer Reinigungsfirma und die Lauterer Spieler räumten den Schnee weg.

**BILD**

**Bundesliga Namen und Nachrichten**

**Bumerang-Stimmung**  
\* Mehr Stimmung ins Stadion - Leverkusener versucht's so: Vor dem Spiel gegen Bayern München tritt der Weltmeister im Bumerangwerfen auf.

**Doktor 1860**  
\* Jupp Kapellmann (Jahresgehalt 420 000 Mark) will auch nach seiner Karriere bed. sein

## Teil II : Ausführung

Nachdem diese Reaktion der Vereine eingegangen war und erste Termine feststanden, fanden sich folgende DBC-ler zu dem ersten Großunternehmen ein, welches den Aktiven 19 961 Zuschauer verschaffte:

Armin Beckert und Christine Thelen, Gernot Müller und Carola Dahlhoff, Joachim Walscheid, Martin Bastmeyer, Jutta Hubert und Günther Veit.

Wir wurden von dem Geschäftsführer des 1. FCK, Herrn Thines, sehr freundlich begrüßt und sehr zuvorkommend behandelt.

Nach dem obligatorischen Aufwärmtraining warfen wir dann eine halbe Stunde vor dem Spiel und in der Halbzeitpause.

Nach unserem Auftritt wurden wir in dem Gästeraum bewirtet und hatten die Gelegenheit, die Sportschau zu sehen. Leider brachte man dort nichts über den DBC!

Das Fernsehen wollte nämlich Aufnahmen machen, falls man in der Lage gewesen wäre, mit den Kameras das Geschehen zu erfassen. Das gelang offenbar nicht. Schade.

Dies ist der Artikel aus der Stadionzeitung des 1. FCK „hinein“ :



## Schon im Altertum erfolgreich! Heute wieder (noch) attraktiv: Bumerang werfen

Den Ausdruck Bumerang finden wir bei der Kommentierung, bei der Diskussion und stets dann, wenn ein Argument, ein Gegenstand oder eine Behauptung zu dem, der sie in Bewegung setzte zurückkehrt.

Unter Bumerang versteht man eine „Kehrwieder-Keule“, im Altertum eine gefürchtete Waffe und ohne Prioritäten zu setzen als Jagd- und Kriegswaffe den Sündern, den Pueblo-Indianern und den Ägyptern und Assyern zugeordnet, auch bei den alten Germanen bereits bekannt.

Keine Angst, der 1. FCK will weder seine Anhänger, noch die Mannschaft, noch die Ordnungskräfte mit diesem vorzeitlichen Wurfgeschöß ausrüsten. Im Rahmen seines verbesserten Rahmenprogramms bietet Ihnen der 1. FCK heute eine Demonstration des Bumerang-Werfens. Günther Veith aus Trier kommt mit seinen aktiven Bumerang-Werfern und einer großen Zahl fußballbegeisterter FCK-Fans von der Mosel ins Stadion Betzenberg, um Ihnen heute vor dem Spiel einige Kostproben seiner Moselaner Werfer zu bieten.

Günther Veith vom DBC Trier sandte uns freundlicherweise zur Veröffentlichung in der heutigen Ausgabe des „HINEIN“ einen Vorspann zu der recht seltenen sportlichen Darbietung zu. :

Sofern die Wetterverhältnisse es zulassen, können die Besucher dieses Spiels Kaiserslautern – Mönchengladbach vor dem Spiel eine Premiere in Deutschland erleben. Zum ersten Mal treten in Deutschland, vielleicht in der Welt, vor solch einer großen Kulisse zumindest, Vertreter einer außergewöhnl-

chen und doch altbekannten Sportart auf: dem Bumerangwerfen.

Es werden die allerbesten deutschen Werfer angereist kommen, von denen einige europäische und deutsche Meistertitel innehaben. Sie betreiben das Bumerangwerfen als Sport und tragen bei ihren Wettkämpfen verschiedene Disziplinen aus. Einiges davon wollen sie vor dem Spiel und in der Halbzeit zeigen, hauptsächlich wollen sie aber ein Schauwerfen durchführen.

Daß ein weggeschleudertes Wurfholz zurückkommt – unglaublich? Schauen Sie es sich an. Auch wie es wieder aufgefangen wird, sogar manchmal einhändig und auf dem Rücken. – Unglaublich? Das dargebotene Programm enthält noch mehr solcher Überraschungen. Der Deutsche Bumerang-Club, in dem diese Sportler seit zweieinhalb Jahren organisiert sind macht es möglich.

Seine Mitglieder konnten schon in Washington, Amsterdam und Paris Erfahrungen sammeln, so daß Deutsche mittlerweile zu den besten Werfern der Welt gehören. Auch einen Weltmeister hat der DBC in seinen Reihen: Alfons Gerhards, in den USA lebend, warf seinen selbstgebauten Bumerang 113 m weit, mit vollständiger Rückkehr natürlich.

Solche Distanz-Bumerangs werden am Samstag im Stadion wohl nicht geschleudert, aber andere Bumerangs haben so ihre Eigenarten.

Der DBC dankt dem 1. FCK für die freundliche Einladung und die Möglichkeit, vor einem großen Publikum aufzutreten. Je-

→ doch brauchen die Werfer gutes Wetter, sonst muß dieses Ereignis aufgeschoben werden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Und schönes Wetter wird es ja mal wieder geben.

Informationen über DBC erteilt gerne:  
Günther Veit, Brückenstraße 24, 5500 Trier

Herzlichen Dank, Günther Veith. Hoffentlich kommt es bei einigermassen günstigen Witterungs- und Windverhältnissen zu der sportlichen Rarität im Stadion Betzenberg.

Acht Tage später war schon der Start zum nächsten Auftritt: in Leverkusen bei der Begegnung Leverkusen 04 - Bayern München.

Gaststar : DBC

Zusätzlich zu den obengenannten reisten diesmal noch an:

Bernhard Stammler, Peter Löffelmann, Thomas Müller mit Freundin aus Heidelberg und Falko Eickelberg aus Köln.

Leider herrschte sehr starker Wind - dennoch wurde geworfen, weil wir nun schon mal da waren. So hatten die Zuschauer auf den Tribünen wenigstens auch ein hautnahes Erlebnis, denn der Wind trug die Bs manchmal sehr nahe an die Zuschauer heran.

Die übrigen Bedingungen waren wieder sehr gut: Man gab uns eine Umkleidekabine auf demselben Gang wie die Bundesligamannschaften, alle Türen öffneten sich für die DBC-ler und die Gage deckte alle Kosten und ließ ein wenig für die Kasse übrig.

Eine Bewirtung im Gästeraum war leider nicht möglich, weil dort gerade der Bundesminister Apel mit zahlreichem Gefolge zugegen war.

Großzügigerweise spendierte uns der Bayer 04 Leverkusen noch ein Essen, wofür wir uns auch an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken wollen.

Die Photo-Fotokopie zeigt v.l.n.r. Martin Bastmeyer, Günther Veit, Bernhard Stammler und Peter Löffelmann, die gerade das Fußballfeld verlassen, um den 15 000 Zuschauern Fußballgenüsse zu gönnen.

Sportvereinigung Bayer 04 e.V.  
Leverkusen

mit freundlichen Grüßen  
SV Bayer 04 e.V. Leverkusen

Heitmann  
(Leiter Fußball-Lizenzabteilung)





FUSSBALL-CLUB **BAYERN** MÜNCHEN · EV

WELTCUP 1976 · EUROPACUP DER LANDESMEISTER 1974 · 1975 · 1976 · EUROPACUP DER POKALSIEGER 1967  
DEUTSCHER MEISTER 1932 · 1969 · 1972 · 1973 · 1974 · DEUTSCHER POKALSIEGER 1957 · 1966 · 1967 · 1969 · 1971

FC BAYERN MÜNCHEN · SÄBENER STRASSE 51 · 8000 MÜNCHEN 90

Deutscher Bumerang Club  
z.Hd. Herrn Präsident Veit  
Brückenstr. 24

5500 Trier



HAMBURGER SPORT-VEREIN E.V.

GEGRÜNDET AM 29. SEPTEMBER 1887

Mit freundlichem Gruss  
HAMBURGER SPORT-VEREIN e.V.  
Abteilung Werbung und Lizenzen



Mit freundlichen Grüßen  
VfB Stuttgart 1893 e.V.  
i.A.

Verein für Bewegungsspiele Stuttgart 1893 e.V.

Präsidium und Geschäftsleitung

Ruf

Fußball-Club Gelsenkirchen



Schalke 04 e.V.

Deutscher Meister: 1934, 1935, 1937, 1939, 1940, 1942, 1958

Deutscher Pokalmeister: 1937, 1972

Bayer 05 Uerdingen e.V.

FC "Bayer" 05 Uerdingen e.V.



Manfred Pilger  
Geschäftsführer

DEUTSCHER SPORT-CLUB

Arminia Bielefeld E. V.



1. FUSSBALL-CLUB KAISERSLAUTERN E. V.



GESCHAFTSSTELLE: 6750 KAISERSLAUTERN · STADION BETZENBERG, NORDTRIBÜNE · POSTFACH 2427

FUSSBALL · HANDBALL · LEICHTATHLETIK · BOXEN · HOCKEY · BASKETBALL

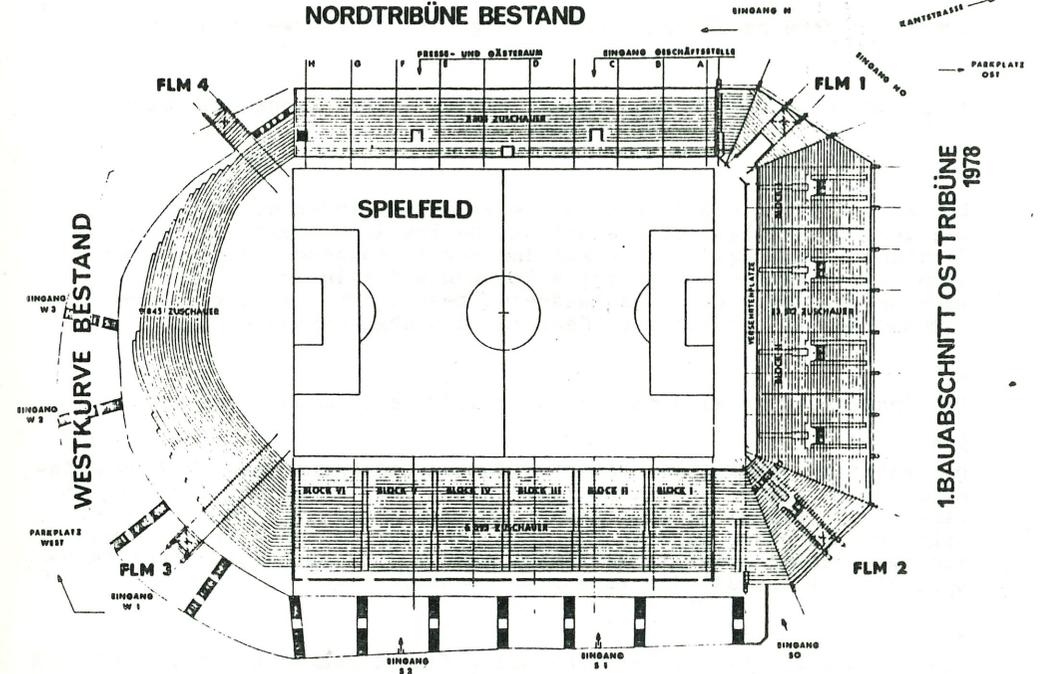
1. FUSSBALLCLUB KAISERSLAUTERN E. V. · POSTFACH 2427

DEUTSCHER FUSSBALLMEISTER 1961 und 1963

STADION BETZENBERG

**HERZLICH WILLKOMMEN**

Im Stadion Betzenberg in der Barbarossastadt Kaiserslautern.  
Der 1. FC Kaiserslautern wünscht Ihnen ein spannendes Spielerlebnis und einen angenehmen Aufenthalt in der Pfalz.



*Handdemonstration Samstag*

*14<sup>30</sup> - 15<sup>00</sup> Uhr*

Mit freundlichen Grüßen

überreicht durch

Bor. Mönchengladbach

*28.2.89*

1. Fußball-Club Kaiserslautern e.V.

SATZUNG

des Deutschen Bumerang Clubs (DBC)

§ 1

Der Verein führt den Namen „Deutscher Bumerang Club“, hat seinen Sitz in Trier und soll in das Vereinsregister eingetragen werden. Nach der Eintragung lautet der Name des Vereins „Deutscher Bumerang Club e.V.“.

§ 2

Zweck des Vereins ist die Verbreitung des Bumerangwerfens.

§ 3

Mitglied kann jede Person werden, die zu diesem Zweck beitragen will.

§ 4

Der Austritt aus dem Verein ist jeweils zum Jahresende (31.12.) möglich. Er erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn sein Verhalten in grober Weise gegen die Interessen des Vereins verstößt. Über den Ausschluß beschließt die Mitgliederversammlung mit Dreiviertel-Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

§ 5

Der Jahresbeitrag wird von der Mitgliederversammlung festgesetzt.

§ 6

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und sechs anderen Vorstandsmitgliedern. Jeder von Ihnen ist einzeln zur Vertretung des Vereins berechtigt. Die Mitglieder des Vorstandes müssen Vereinsmitglieder sein. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt; er bleibt jedoch auch nach Ablauf der Amtszeit bis zur Neuwahl des Vorstandes im Amt.

§ 7

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich, möglichst im letzten Quartal, also nach einer Saison, statt. Außerdem muß die Mitgliederversammlung einberufen werden, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn die Einberufung von einem Fünftel der Mitglieder unter Angabe des Zwecks und der Gründe vom Vorstand schriftlich verlangt wird.

§ 8

Jede Mitgliederversammlung wird vom ersten Vorsitzenden, dem Präsidenten unter Einhaltung einer Einladungsfrist von zwei Wochen mittels Brief einberufen. Dabei ist die vom Vorstand festgesetzte Tagesordnung mitzuteilen.

§ 9

Die Mitgliederversammlung wird von einem Vorstandsmitglied geleitet. Die Mitgliederversammlung kann eine Ergänzung der vom Vorstand festgesetzten Tagesordnung beschließen. Bei Abstimmungen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Zur Änderung der Satzung ist eine Mehrheit von von zwei Dritteln, zur Änderung des Vereinszwecks und zur Auflösung des Vereins

ist eine Mehrheit von neun Zehnteln der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich. Die Art der Abstimmung wird grundsätzlich vom Versammlungsleiter festgesetzt. Die Abstimmung muß jedoch schriftlich durchgeführt werden, wenn ein Drittel der erschienenen Mitglieder dies beantragt.

§ 10

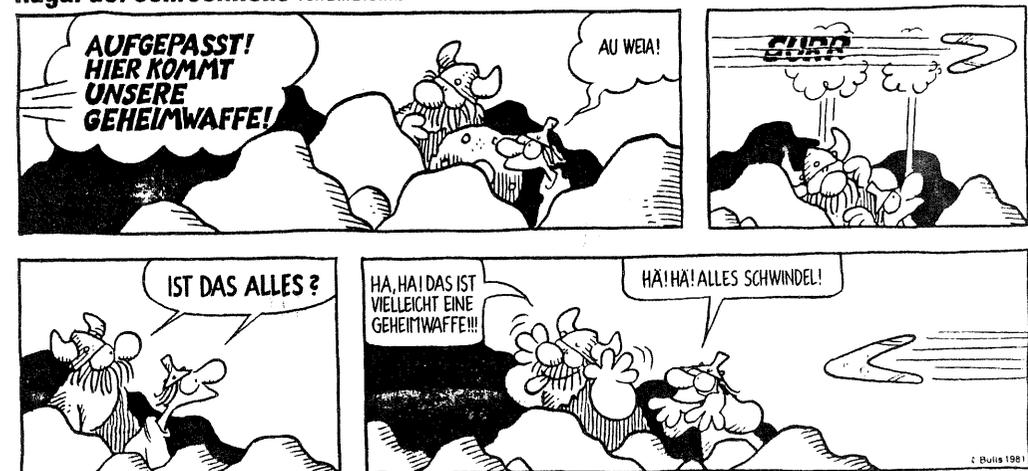
Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung sind zu notieren. Der Versammlungsleiter unterschreibt die Eintragungen im Beschlussbuch. Ort und Zeit der Versammlung sowie das jeweilige Abstimmungsergebnis sollen dabei festgehalten werden.

Die vorstehende Satzung wurde am 3.11.1978 in Dossenheim errichtet von:

Beckert, Armin  
Bodwing, Johannes  
Heymann, Martin (in Abwesenheit)  
Kallenbach, Jörg  
Schichtel, Udo  
Stammler, Bernhard  
Veit, Günther

Die Satzung ist noch relativ knapp gefaßt und soll im Laufe der Zeit den Erfordernissen der Praxis angeglichen werden.

Hägar der Schreckliche Von Dik Browne



JAN. 1981

**tscher Bumerang-Club**

November 78 gibt es in  
schland und vor allem in  
r einen außergewöhnlichen  
verein.  
h Zufall kam 1977 ein  
r mit echten Bumerangs  
erührung. Da er und vie-  
einer Freunde eine Menge  
an diesem seltenen Sport/  
fanden, beschlossen sie,  
Vereinigung zu gründen  
dem Ziel, das Bumerangwer-  
zu verbreiten. Weil bei  
Gründung außer 2 Trierern  
ein Heidelberger, ein  
tgarter und drei aus dem  
brücker Raum beteiligt  
n, lag die Bezeichnung  
tscher Bumerang-Club"  
s, zumal es eine ähnliche  
nisation in Deutschland  
gab (und es noch nicht  
).  
den 7 Gründungsmitglie-  
sind in nur 2 Jahren

schon 60 Mitglieder gewor-  
den, zwischen Hamburg und  
München, in Holland und den  
USA werfen DBC-ler Bumerangs.  
Denn kurz nach der Gründung  
knüpfte der DBC Kontakte  
nach Holland, England, Frank-  
reich, Schottland, den USA  
und natürlich Australien.  
Zwar ist der Bumerangsport  
dort wie hier nur eine Sa-  
che von einzelnen Enthusi-  
asten, aber überall ist die  
Begeisterung für diesen für  
viele "unglaublichen" Sport  
sehr groß. Bald entwickelten  
sich daraus auch persönliche  
Kontakte, denn Mitglieder des  
DBC nahmen bisher an interna-  
tionalen Wettkämpfen in Paris,  
Washington und Amsterdam teil.  
Herausragende Leistungen sind  
der Weitwurf-Weltrekord von  
DBC-Mitglied Alfons Gerhards  
mit 113 m (mit vollständiger  
Rückkehr, versteht sich) und  
das europameisterliche Ab-

schneiden von W. Baumgartl,  
der bei den Pariser Meister-  
schaften im September 4 von 5  
Disziplinen sicher gewann.  
Hauptleistungen des Clubs, der  
Übrigens nur DM 18,- Jahres-  
beitrag erhebt, sind die Ver-  
mittlung von Informationen  
über alles in der B-Welt durch  
eine Vereinszeitung, Beschaf-  
fung von Büchern, Aufsätzen,  
Dissertationen, Fotos u.ä. so-  
wie Ausrichten von Meister-  
schaften.  
Die ersten Meisterschaften  
wurden am 5.7.80 im Trierer  
Moselstadion durchgeführt,  
wobei einige Titel der ver-  
schiedensten Disziplinen  
auch in Trier blieben.  
Genauere Informationen er-  
teilen gerne Armin Beckert,  
Im Schanmat 36 und Günter  
Veit, Brückenstr. 24

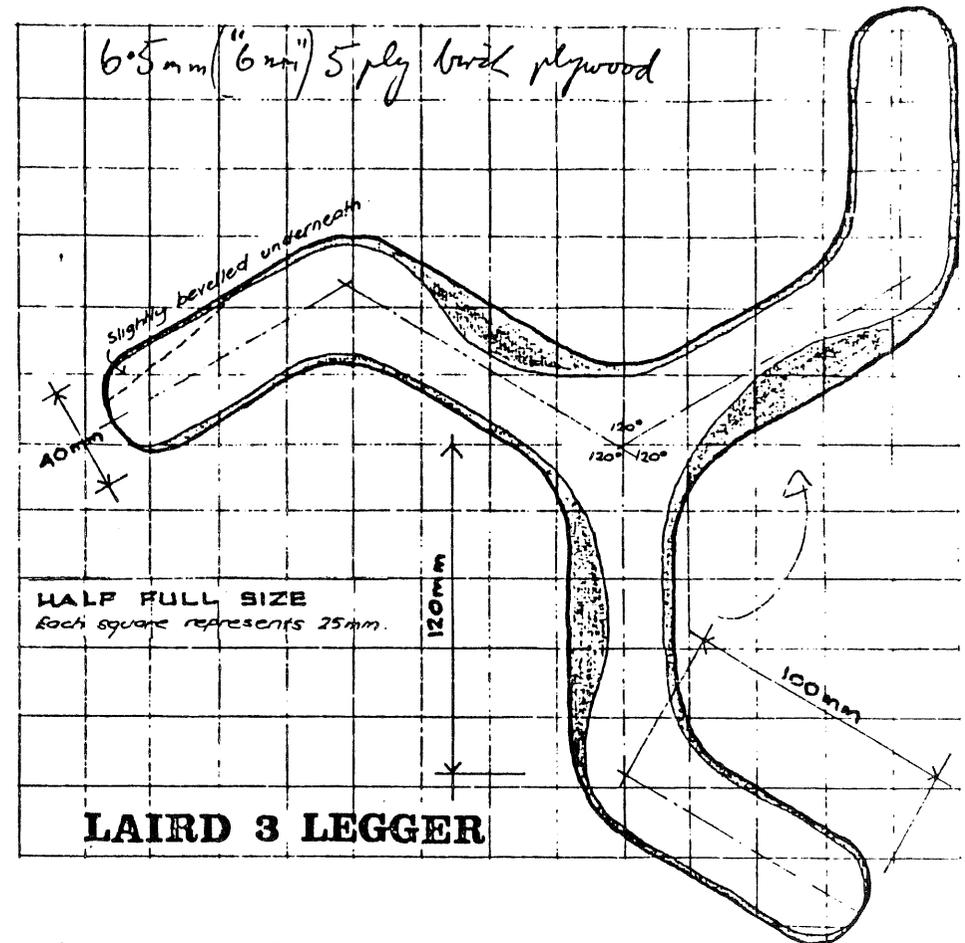


„Uns interessiert, wie man mit leerem Beutel große Sprünge machen kann“



Folgender Bumerang-Bau-Vorschlag kommt von Mr. Laird, Mitglied  
der BBS.  
Es ist ein 3 Legger, dh ein B mit 3 Armen. Wer es nicht wissen  
sollte: Bs mit mehr als zwei Flügeln fliegen nicht mehr gerade  
sehr weit, dafür aber sehr treu, also genau; wahrscheinlich, weil  
das Bumerang-Prinzip noch bessere Angriffspunkte findet. Auch  
sind sie leicht zu fangen. Auffallend ist hierbei, daß sogar  
jeder Flügel seinerseits wieder B-Form hat.

Mr. Laird: „Ich habe eine Anzahl dieses Typs gemacht und he-  
rausgefunden, daß sie sehr wenig Tuning (Überarbeitung)  
benötigen, um gut zu fliegen.“ „Der B ist s e h r leicht  
zu fangen, da der Schwerpunkt im Mittelpunkt des Bs liegt.“  
„Ich hoffe, ihr habt genauso viel Spaß mit diesem B wie ich.“



Anmerkungen des Erfinders:  
"Ich habe herausgefunden, daß es bei diesem Bumerang nur nötig  
war die trailing edges (hintere Kanten der Flügel; Fachausdruck)  
an den äußeren Enden abzurunden. Wird die trailing edge zu sehr  
ausgedehnt, so kippt der B im Flug über und stürzt ab."  
(siehe Abb.)

Donald Laird